



---

**Weitere Titel**

Totentanz, 1933  
Kleiner Totentanz  
Auferstehung

---

**Sammlungsbereich**

Plastik

---

**Künstler\*in**

Georg Kolbe

---

**Datierung**

1933 (Entwurf)

---

**Material/Technik**

Bronze

---

**Maße**



# G K M

72 cm (Höhe)

---

**Inventarnummer**  
P76

---

**Literaturhinweis**

Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 149

---

**Erwerbung**

Nachlass Georg Kolbe

---

**Werkverzeichnis-Nr.**

W 33.009

---

**Fotograf\*in**

Markus Hilbich, Berlin

---

**Rechte**

Public Domain Mark 1.0

---

Die Frauengestalt scheint vor Schreck erstarrt zu sein, die Schultern sind hochgezogen, die Hände leicht abgespreizt, die Augen weit aufgerissen. 'Totentanz' hatte Kolbe schon eine 1923 entstandene Figur benannt, die äußerst expressiv, fast krampfhaft bewegt erscheint. Die Figur von 1933 spiegelt vermutlich Kolbes Erschütterung nach dem Freitod seiner jüngsten Schwester Gertrud Wilkens wider. Der lebensgroßen Fassung der Figur gab Kolbe den Titel 'Auferstehung' (Inv.-Nr. P79). Für 1935 ist, laut einer Gussrechnung, ein 'Köpfchen Totentanz' dokumentiert, dessen Verbleib unbekannt ist. Die kleine Bronze 'Totentanz' wurde erstmals 1934 im Museum Folkwang in Essen ausgestellt.

---